

Medizin oder Gymnasiallehramt studieren?

Beitrag von „Chip98“ vom 24. Juli 2017 13:49

Ich habe mein Abi letztes Jahr gemacht und habe bereits das Orientierungspraktikum und das Pflegepraktikum absolviert, somit habe ich einen Einblick in beide Bereiche bekommen. Ich bin mir unsicher, ob ich Ma/Phy , Ma/Inf auf Lehramt für Gymnasien in Bayern oder Medizin in Erlangen studieren soll. Ich werde im Folgenden einfach mal die Vor- und Nachteile darstellen.

Studium:

Medizin

- interessanteres Studium
- eher ein "Fleißstudium" --> mit Disziplin machbar --> eventuell einfacher als Mathe und Physik
- geringe Abbruchquote

Lehramt:

- wahrscheinlich sehr schwieriges Studium
- hohe Abbruchquote
- ähnlich schwer wie Mathe und Physik auf Bachelor
- eher "trockenes" Thema

Berufseinstieg:

Medizin

- mit guten Noten Chance auf eine Stelle an der Uniklinik
- wahrscheinlich reibungsloser Übergang zwischen Uni und Beruf

Lehramt:

- 2025 gute Chancen eine Planstelle zu bekommen
- bei schlechten Studienleistungen nur Angestellten Verhältnis

Berufsalltag:

Medizin

- hohe Arbeitsbelastung
- Verdienst liegt anfangs bei ca. 2500 netto *12 (Stk. 1) + Dienste

Lehramt:

- bei Verbeamtung entspanntes Leben
- Verdienst liegt bei ca 3100 netto *12,5
- private Versicherung

Karriere:

Medizin

- Niederlassung oder Aufstieg im Krankenhaus

Lehramt:

- A15 bis A16 möglich

Rente:

Medizin:

- keine Ahnung

Lehramt:

- gute Pension

War jetzt mein Eindruck von den beiden Studiengängen. Ich weiß einfach nicht welchen Studiengang ich nehmen soll. Vielleicht könnt Ihr mir einige Tipps noch geben. Falls ihr einen Punkt anders seht, würde ich mich freuen, wenn Ihr ihn ergänzt.